



Kontakt:

Heiko Meyer

Corporate Communications Manager/Pressesprecher ARRI

+49 89 3809 1364

hmeyer@arri.de

Karolin Sallge

Marketing Project Manager ARRI Lighting

+49 30 6782 3327

ksallge@arri.de

Zur sofortigen Veröffentlichung

ARRI stellt ultrahellen LED-Scheinwerfer Orbiter mit einer Vielzahl an Optiken vor

- **Unterschiedliche Lichtformer: Open-Face- und Projektionsoptiken sowie Dome sowie Softboxen**
- **Sechs-Kanal-Light-Engine ARRI Spectra**
- **Leistungsstark für maximale Helligkeit und perfekte Farben**
- **Lighting Operating System (LiOS) mit vielfältigen Softwarefunktionen**
- **Integrierter Farbsensor zur Anpassung an das Umgebungslicht**
- **Wetterfestes Gehäuse**
- **Abnehmbares Bedienpanel mit intuitiver Nutzerführung**
- **Perfekt stufenloses Dimmen bis Null**
- **Vielzahl an Schnittstellen inklusive drahtloses DMX und Sensoren**
- **Internes Netzteil und 48-Volt-Eingang für mobile Anwendung**

München, 10. September 2019 – ARRI präsentiert Orbiter, einen neuen LED-Scheinwerfer, der die Welt der digitalen Beleuchtung erneut verändern wird. Orbiter ist eine ultrahelle, durchstimbare und direktionale LED-Leuchte und zugleich der technologisch fortschrittlichste Scheinwerfer, der je für Bildaufzeichnung und Farbtreue produziert wurde. Alle Systeme und Bauteile in Orbiter wurden komplett neu und mit Blick auf Vielseitigkeit in der Anwendung entwickelt. Die neue Sechs-Kanal-Light-Engine in Orbiter bietet einen größeren Farbraum und eine hervorragende Farbwiedergabe über alle Farbtemperaturen hinweg und dimmt stufenlos und gleichmäßig von 100 bis auf Null Prozent. Mit seinen wechselbaren Optiken und Lichtformern kann Orbiter in viele verschiedene Scheinwerferarten verwandelt werden, darunter Profil-, Open-Face- und Flächenleuchten. Zusätzliche Funktionen wie ein schneller Prozessor,



großer Speicher, erweiterte Anschlussmöglichkeiten, integrierte Sensoren und ein wetterfestes Gehäuse machen Orbiter zu einem beeindruckenden Gerät. Dank seiner State-of-the-art-Technologie, seiner Vielseitigkeit und unzähligen Möglichkeiten für Updates, Konfigurationen und Erweiterungen ist Orbiter der perfekte Scheinwerfer – heute und in Zukunft.

Wechseloptiken

Eine wesentliche Neuerung bei Orbiter sind die wechselbaren Optiken. Mit einer Vielzahl von zur Auswahl stehenden Lichtformern stellt Orbiter die perfekte Beleuchtung für jede Anwendung – für hohen Intensität und bei bester Farbqualität. Orbiters neuer Quick Lighting Mount (QLM) ermöglicht die Befestigung von Optiken mit sehr unterschiedlichen Eigenschaften. Die leistungsstarke, gerichtete Charakteristik der Open-Face-Optik ist ideal, um Licht über große Entfernungen zu werfen. Die präzise Projektionsoptik erzeugt einen perfekten Lichtkreis, der mit Blendenschiebern, Irisblende und Gobos nahezu beliebig geformt werden kann. Die kuppelförmige Dome erzeugt omnidirektionales, weiches Licht, welches ideal für die Beleuchtung großer Bereiche ist. Ein universeller QLM-Adapter stellt das Bindeglied zu Orbiter-spezifischen Produkten von Chimera und DoPchoice dar und bietet großes Potenzial für weitere Lichtformer für unterschiedlichste Anwendungen.

ARRI Spectra Sechs-Kanal-LED-Light Engine

Orbiter ist eine extrem helle und leistungsstarke, gerichtete LED-Leuchte mit einer mit Tageslichtscheinwerfern vergleichbaren Lichtleistung. Die neue, leistungsfähige und dimmbare ARRI Spectra Light Engine kann harte Schatten mit definierten Kanten erzeugen. Mit roten, grünen, blauen, orangegelben (amber), hellblauen (cyan) und hellgrünen (lime) LEDs liefert die sechsfarbige ARRI Spectra Light Engine einen größeren Farbraum, exaktere Farben und vor allem eine noch bessere Farbwiedergabe über den gesamten Weißlicht-Bereich. Hauttöne sehen umwerfend und natürlich aus, Farben werden präzise wiedergegeben. Orbiter verfügt über einen Farbtemperaturbereich von 2.000 bis 20.000 K mit einer sehr hohen Farbwiedergabe bei allen Farbtemperaturen. Durch die Kombination dreier unterschiedlicher Dimmverfahren ermöglicht die hochmoderne Elektronik von Orbiter ein sanftes Dimmen bis auf Null ohne Farbwechsel oder Sprünge.

Neues Licht-Betriebssystem LiOS

Orbiter profitiert von mehr als fünf Jahren Softwareentwicklung für ARRIs LED-Scheinwerfer SkyPanel. Die neue, LiOS (Lighting Operating System) genannte Software umfasst alle innovativen und wegweisenden Funktionen des SkyPanels und noch einige mehr und machen Orbiter so zu einer der am besten ausgestatteten Leuchten auf dem Markt. Zu den Achtfarbenmodi von LiOS gehören CCT, HSI, individuelle Farben, x/y-Koordinaten, Lichtfilter, Source



Matching, Lichteffekte und der neue Farbsensormodus, der Umgebungslicht misst und in Orbiter automatisch nachbildet. Zu den weiteren neuen Funktionen in LiOS gehören vereinfachte DMX-Modi, leistungsfähigere Betriebsmodi, über 240 Speicherplätze für Favoriten, Optikererkennung, Mehrsprachigkeit und einen benutzerdefinierten Startbildschirm. Viele weitere Funktionen folgen in naher Zukunft.

Abnehmbares Bedienteil

Ausgestattet mit einem 4“-Farbdisplay, Schnellwahlknöpfen und integrierten Sensoren stellt das Orbiter-Control Panel mit grafischer Benutzeroberfläche ein neuartiges Bedienkonzept dar. Die intuitive Nutzerführung macht Farbanpassungen und den Zugriff auf Voreinstellungen einfacher denn je. Die übersichtliche Menüstruktur und ein überarbeitetes Bedienfeld zeigen wichtige Informationen auf einen Blick. Das Bedienfeld kann abgenommen und mit Hilfe eines fünf oder 15 Meter langen Kabels als Fernbedienung genutzt werden. Magnete auf der Rückseite erlauben eine einfache Ablage.

Verbesserte Anschlussmöglichkeiten

Mit einer Vielzahl an Anschlüssen und Schnittstellen ist Orbiter für die digitale Kommunikation gerüstet – heute und in Zukunft. Mittels zwei EtherCON-Ports, die Art-Net 4, sACN und TCP/IP unterstützen, können Ethernet-Geräten verbunden werden. Zwei USB-A-Anschlüsse werden für LiOS-Updates oder zum Beispiel den Anschluss von WLAN-USB-Dongle genutzt. Für drahtlose DMX-Kommunikation wurde die CRMX-Lösung von LumenRadio integriert. Konventionelle DMX- und RDM-Kommunikation erfolgt über zwei fünfpolige XLR-Ports. Hinzu kommt ein dreipoliger XLR-Anschluss für eine 48-Volt-Stromquelle. Ein SD-Kartenslot ermöglicht zukünftige Speichererweiterungen. Zur Kommunikation mit einem Computer und zu Wartungszwecken ist ein eigener USB-C-Anschluss vorhanden.

Zahlreiche Sensoren

In Orbiter sind zahlreiche Sensoren integriert: ein Farbsensor, der das Umgebungslicht misst; ein dreiachsiger Beschleunigungsmesser und Magnetometer, die zusammen Schwenk-, Neigungs- und Drehbewegung sowie Ausrichtung des Scheinwerfers erfasst; Temperatursensoren, die dafür sorgen, dass die LEDs und die Elektronik entsprechend gekühlt werden; und ein Umgebungslichtsensor zum automatischen Dimmen der Anzeigehelligkeit des Control Panels. All diese Sensoren sorgen für ein besseres Nutzererlebnis und umfassende Informationen über das Gerät. Die verfügbaren Daten sorgen auch in der Postproduktion und im Service für verbesserten Workflow.



Robustes, wetterfestes Gehäuse

Das Design von Orbiter ist auf die harten Alltagsanforderungen zugeschnitten. Das neu entwickelte, wetterfeste Gehäuse aus Aluminiumdruckguss sowie seitlich angebrachte Stoßdämpfer aus verstärktem Kunststoff machen Orbiter fit für den Einsatz im Außenbereich. Der perfekt ausbalancierte Griff sorgt für komfortablen Transport und ermöglicht sogar Handheld-Bedienung.

Vielfältige Anwendungen

Dank der großen Auswahl an Optiken, Zubehörteile und Funktionen bietet Orbiter für den Einsatz in unterschiedlichsten Anwendungen Vielfalt und Qualität ohne Kompromisse. Film- und Fernsehproduktionen, TV-Studios, Theater, Live-Übertragungen sowie Objekt- und Portraitfotografie sind nur einige Beispiele für Umgebungen, für die sich Orbiter ideal eignet. Die Fähigkeit, mit einer Open-Face- oder Projektionsoptik Licht auch für große Entfernungen zu erzeugen und zugleich als Flächenleuchte zu fungieren, sorgt für die Flexibilität, die heutzutage an hektischen Filmsets benötigt wird. Die Projektionsoptik von Orbiter ermöglicht es TV-Sendern, hochwertiges Studiolicht exakt setzen zu können, während mit Softboxen die Grundbeleuchtung realisiert wird. Im 48-Volt-Betrieb kann Orbiter problemlos unterwegs eingesetzt werden. Für den Theater- und Live-Entertainment-Markt bietet Orbiter eine Vielzahl an Möglichkeiten samt Projektionsoptik für Gobos oder Irisblende. Und auch für die Studiofotografie liefert Orbiter perfektes Dauerlicht. Seine vielfältigen Softwarefunktionen und Anschlüsse machen Orbiter zum ultimativen Werkzeug für die Umsetzung unterschiedlichster und dynamischer Lichtkonzepte.

Weitere Informationen zu Orbiter unter: www.arri.com/orbiter

Über ARRI:

Arnold & Richter Cine Technik (ARRI) ist eine global tätige Unternehmensgruppe der Film- und Medienbranche mit weltweit rund 1500 Mitarbeitern. Die Firma wurde 1917 in München gegründet, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet. Weitere Niederlassungen existieren in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien.

Die ARRI Gruppe besteht aus den fünf Geschäftsbereichen Camera Systems, Lighting, Media, Rental und Medical. ARRI ist führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Kamera- und Beleuchtungssystemen für die Film- und Fernsehindustrie mit einem weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerk. Darüber hinaus ist ARRI integrierter Mediendienstleister in der Post- und Koproduktion und im Weltvertrieb von Filmen sowie im Kamera-, Licht- und Bühnenverleih. Der Geschäftsbereich Medical fokussiert sich auf den Einsatz von ARRI Kerntechnologien in der Medizintechnik.

Die Academy of Motion Picture Arts and Sciences hat ARRI in Anerkennung der innovativen Leistungen für die Filmindustrie bislang 19 wissenschaftliche und technische Auszeichnungen verliehen.

Firmenstandorte und weitere Informationen finden unter www.arri.com.